rückgeführt nach Paris. Herr von Bouille rettete sich durch die Flucht. — Strasburg, den 23sten Jun. Mehrere Couriere bestätigen die Nachricht, daß man den König zu Varenne angehalten habe. Man erfuhr, daß am 21sten früh um 3 Uhr der König aus seinem Schlosse zu Paris entführt worden, daß als er durch St. Menehould gefahren, ihn eine Person zu erkennen geglaubt, und ihre Meynung deßhalb sogleich dem Postmeister mitgetheilt habe. Der Postmeister, ein eifriger Patriot, hatte dieß kaum gehört, als er sein bestes Pferd aus dem Stalle zog, und im stärksten Gallop 3 Stationen zurücklegte, wodurch er dem Könige zuvor kam, und sogleich dem Maire von Varenne den Verdacht bekannt machte, den man gegen die Reisende hegte. Der Maire ließ eilends den Magistrat versammeln — um 1 Uhr in der Nacht kam der Wagen, begleitet von 150 Husaren, wie man sagt, von Lauzun, an; der Maire frug den Obristen, der sie anführte, wen er begleite? der Obriste vermied die Antwort, und, als er es nicht mehr konnte, entfloh er. Der Maire gieng nun zum Wagen, und erkannte den König und die Königin. Die Husaren, welche nicht gewußt, wen sie begleiten müssen, traten jetzt zu den Nationalgarden und Bürgern von Varenne, und arretirten den König. Der König hatte nicht mehr als einen einzigen